



MEDIENINFORMATION, Juli 2014

**Die Baukulturgemeinde-Akademie:
Lernen von den besten Gemeinden
3. – 4. Juli in Lauterach & Zwischenwasser**

Neues Weiterbildungsangebot für Planung und Bauen in Gemeinden erfolgreich gestartet

Von 3. bis 4. Juli fand erstmals die Baukulturgemeinde-Akademie in Vorarlberg statt – ein speziell konzipiertes Weiterbildungsformat für Interessierte aus Politik, Verwaltung und Planung initiiert vom Verein LandLuft und dem Kommunalverlag. Geboten wurde praxisnahes Wissen zur Verbesserung der Bau- und Planungskultur in der eigenen Gemeinde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Kärnten, der Steiermark, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg für zwei Tage in die westlichste Region Österreichs, in die Gemeinden Lauterach im Rheintal und Zwischenwasser im Vorderland.

Das dichte Programm bestand aus Vorträgen, Diskussionen und vor allem aus Besichtigungen außergewöhnlicher Projekte und fachlich geführten Ortsrundgängen. Die Themen reichten von der Bodenpolitik bis zur Entwicklung und Umsetzung kommunaler Bauprojekte, von der BürgerInnenbeteiligung bis zur Arbeit mit Bauberatung und Gestaltungsbeiräten, von der Raumplanung bis zur Finanzierung und Ausschreibung und beleuchteten somit unterschiedlichste Aspekte der Gemeindeentwicklung.

Beteiligte aus Politik, Planung und Verwaltung begleiteten die Gruppe in Lauterach durch aktuelle Projektentwicklungen, gelungene Sanierungen und zukünftige Entwicklungsareale. Anschließend stellten nach einem Beitrag über die Gemeinde im Steuerrecht Doris Rohner, Vizebürgermeisterin und Referentin für Bildung und Kinderbetreuung, und VS-Direktorin Karin Flatz den geplanten Volksschulumbau vor. Anspruch und Wirklichkeit der aktuellen Bautätigkeit aus der Sicht des Bürgermeisters, der Vertreter des Bauamts und des Bauausschusses brachten wertvolle Einblicke in die baukulturelle Arbeit vor Ort. Nach einer Besichtigung der neuen Unternehmenszentrale von i+R geführt durch Architekt Helmut Dietrich fand das kontemplative Ende der Tour durch Lauterach in dem von Architekt Wolfgang Ritsch sanierten Kloster statt. Die Wahrnehmung schärfen, sehen lernen und sich auf Unerwartetes einlassen, sind wesentliche Bestandteile seiner Herangehensweise an jede Bauaufgabe, egal ob als Architekt, als Bauherr oder zukünftiger Nutzer.

In Zwischenwasser begann das Programm noch am Abend des ersten Tages mit einem Beitrag des langjährigen Bürgermeisters Josef Mathis und des neuen Bürgermeisters Kilian Tschabrun auf der Terrasse des Bildungshauses Batschuns. Sie gaben einen Überblick über die baukulturelle Entwicklung der Gemeinde und vor allem über das neue räumliche Entwicklungskonzept, das klare Zeichen in der zukünftigen Widmungspolitik setzt. In einem partizipativen Prozess mit den Bürgerinnen und Bürger wurde ein Leitbild entworfen, es wurden Siedlungsgrenzen festgelegt und mehrere Konzepte für eine

nachhaltige Gemeindeentwicklung erarbeitet, die in den nächsten Jahren zur Umsetzung gelangen sollen. Am zweiten Tag startete das Programm mit einem Beitrag von Dietmar Lenz zum Thema ökologische Ausschreibung in kommunalen Projekten. Nach einem Rundgang durch den Ortsteil Batschuns folgte die Besichtigung zweier besonders gelungener Bauprojekte: Besucht wurden das Mitdafinerhus in Dafins – ein aus einer bürgerschaftlichen Initiative entstandenes Projekt für Wohnen und Betreuung im Alter und der neue Kindergarten im Ortskern von Muntlix – ein Passivhausbau mit Stampflehmböden im Innenraum. Den Schlussvortrag hielt Kriemhild Büchel-Kapeller vom Büro für Zukunftsfragen des Landes Vorarlberg zum Thema Partizipative Demokratie in der Gemeindeentwicklung. „Die vielen spannenden Projekte machen die Baukulturgemeinden in Vorarlberg zu einem echten Vorbild,“ fasst Bauamtsleiterin Daniela Riepan aus Velden zusammen.

Die nächste Baukulturgemeinde-Akademie findet im Oktober 2014 in Oberösterreich statt:

Termin:	Donnerstag, 2. und Freitag, 3. Oktober 2014
Veranstaltungsort:	Gemeinde Hinterstoder & Gemeinde Ottensheim (OÖ)
Teilnahmegebühr:	€ 270,00 / Person, exkl. 20% Ust.
Unterlagen:	Die TeilnehmerInnen erhalten ausführliche Unterlagen
Infos & Anmeldung:	http://akademie.landluft.at

Kontakt LandLuft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Ansprechperson: Judith Leitner, leitner@landluft.at | www.landluft.at | +43/650/4192323

Kontakt kommunal Verlag

Ansprechperson: Elisabeth Seidl, elisabeth.seidl@kommunal.at | www.kommunal.at | +43/1/5322388 -31

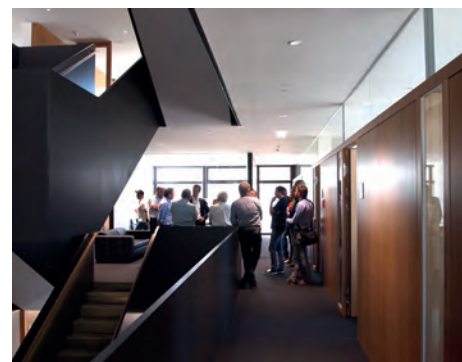
Bildinfos nächste Seite im Uhrzeigersinn von links oben:

- 1 Die Teilnehmer der Baukulturgemeinde-Akademie in der neuen Firmenzentrale von i+R in Lauterach
- 2 Alexandra Partsch, Leiterin Mitdafinerhus, und Leopold Drexler, Arzt und Initiator, erläutern, wie aus einem leerstehenden Haus ein bürgerschaftlich initiiertes Projekt für Wohnen im Alter entstanden ist.
- 3 (kleines Bild Mitte oben) Die Akademie-Teilnehmer können anhand eigens aufbereiteter Unterlagen Vortragsinhalte individuell vertiefen.
- 4 (kleines Bild Mitte unten) Der Boden aus Stampflehm im Kindergarten in Muntlix/Zwischenwasser wird genau unter die Lupe genommen.
- 5 Kilian Tschabrun, Bürgermeister von Zwischenwasser, erläutert die Schwerpunkte des räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde.
- 6 Architekt Helmut Dietrich führt gemeinsam mit Firmenverantwortlichen und Bürgermeister Rhomberg durch die neue Zentrale des Bauunternehmens i+R.
- 7 Der Kindergarten in Passivhausbauweise ist das neue Schmuckstück von Muntlix/Zwischenwasser.

LandLuft & Kommunal

Die Baukulturgemeinde Akademie

3. – 4. Juli 2014
Lauterach &
Zwischenwasser
Vorarlberg



Fotos: LandLuft

Veranstalter

LandLuft

Veranstalter
KOMMUNAL

Kooperationspartner

 Österreichischer
Gemeindebund

gefördert von

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH